Bitte eine Gasse bilden

in der

Görnschen l(i)ebt man Porzellan

Stadt Meißen

Elbe

Domplatz

Schloss Albrechtsburg
Geburtsort Europas Porzellan

Torhaus
Porzellangalerie
Weißer Elefant

Freiheit

Theaterplatz

Besondere Orte des Porzellans

Ladengeschäfte und Galerien mit Porzellan-angeboten

Rathaus mit
Porzellangroßplastik „Kasuar"

Markt

Kleinmarkt

Triebisch

Frauenkirche
mit Porzellanglockenspiel

Ab in die Mitte

die City-Offensive Sachsen 2015

> > > > > > >

In der Görnischen Gasse erleben wir den glücklichen Umstand, dass eine aktive Bürgerschaft sich selbst um die Verschönerung ihres Straßenzuges bemüht. Viele Ideen schlummern seit langem in den Köpfen der Anwohner, Eigentümer und Gewerbetreibenden.

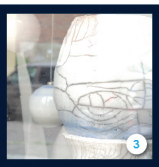
Das Thema Porzellan ist prägend für die Stadt Meißen. Kein anderer Begriff ist so sehr mit der Stadt verbunden. Und doch fehlt bislang der offensichtliche Bezug hierzu im Stadtbild. Mit der Bildung eines Porzellanweges wird dem historischen Bild, das viele mit „Porzellan" verbinden, mit einem neuen und modernen Hauch belebt.

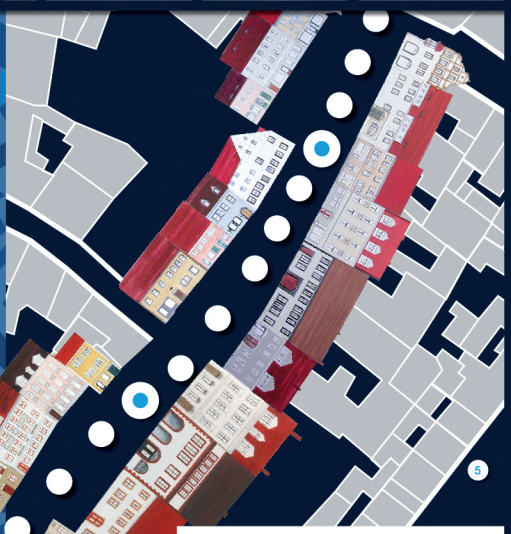
In der Görnischen Gasse findet sich eine überaus rege und aktive Gemeinschaft und mit Hilfe des Wettbewerbs möchten wir die vielen Elemente der Stadtgestaltung umsetzen, um ein „Erlebnis Altstadt" zu kreieren. Bewusst werden möglichst viele Zielgruppen angesprochen, um die Verweildauer zu erhöhen. Vielleicht gelingt es sogar, noch mehr Gäste in die Stadt zu locken.

Noch ruht sie im Dornröschenschlaf – die Görnische Gasse in Meißen. Und das trotz ihrer prädestinierten Lage als kürzester Verbindungsweg zwischen der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH und der historischen Altstadt. Die Görnische Gasse kann trotz unmittelbarer Nachbarschaft zur 1 A Geschäftslage nicht profitieren.

Der noch vorhandene Sanierungsstau und der daraus folgende Leerstand lassen diese Wahrnehmung der Görnischen Gasse als touristische relevante Achse noch nicht zu. Um dies zu ändern, finden sich Eigentümer, Mieter und Mitarbeiter der Stadtverwaltung bereits seit 2014 regelmäßig zusammen, um mit verschiedenen Aktionen der Gasse neues Leben einzuhauchen – Durch „Ab in die Mitte" soll nun die wesentliche Initialzündung erfolgen.

Eingebunden in die porzellanen Sehenswürdigkeiten von Meißen soll hier die Achse Porzellanmanufaktur – historische Altstadt fortan durch die Görnische Gasse geführt werden. ■





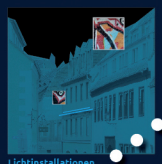
- Es soll eine Handwerkergasse entstehen. In Zusammenarbeit mit den Eigentümern werden kleine Gewerbeeinheiten geschaffen, die eine Einmietung auch für Künstler und Kunsthandwerker ermöglichen.
- Porzellan soll auch für Kinder erlebbar werden. Anhand von Porzellanscheiben, die an verschiedenen Orten in unterschiedlicher Größe angebracht werden, entdecken die Kinder einen Teil der Stadtgeschichte. Die Kindergeschichte soll als Broschüre verfügbar sein oder kann per QR Code auf den Porzellanscheiben nachvollzogen werden.
- Wandbilder, deren Motive im Wettbewerb auserkoren werden, sollen das Thema „Porzellan" weit über die Grenzen der Stadtmauern tragen und Einzug in die touristischen Stadtführer finden – hier in der Kategorie: Was man gesehen haben muss!
- Zur Gestaltung der Gasse tragen künstlerisch gestaltete Keramikgegenstände bei. Ob als Sitzmöbel, Blumenkübel oder Info-Säule, an jeder Ecke findet sich der Bezug zum Thema wieder

und vieles, vieles mehr!

> > > Jetzt schon findet jährlich ein Kinder- und Straßenfest statt, welches nun durch das Thema „Porzellan" ergänzt wird.

Ideen zur Gestaltung > > >

Wandgestaltung



Lichtinstallationen

(Porzellan-) Kunst im Freiraum

Geschichten zum Porzellan (illustriert, QR-Code zum nachlesen)

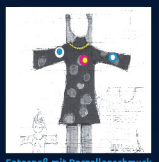
Informationsstelen

„Porzellangrößen", Kändler...

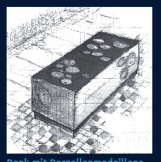
Porzellan-Pflanzobjekt

Schach auf Porzellan-"brett"

> > > > >



Fotospaß mit Porzellanschmuck



Bank mit Porzellanmedaillons

Beschilderung aus Porzellan

Kleinminiaturen zum Entdecken

Potenziale für weitere Überlegungen ....

Porzellanmanufaktur
und -museum

Abbildungen/Ideen/Skizzen: 1 2 3 Andreas Ehret 4 5 (Farbleitplanung) A. + A. Hainz 6 bis 9 Olaf Fieber Sonstige: Lars Ditscherlein